

trümmern an der Uferstelle bei *J*. Obwohl nicht anzunehmen ist, dass sich der Pfahlbau in seiner Gesamtbreite so weit und bis an's Land erstreckt habe, so liegt durch die erwähnten Funde doch die Vermuthung nahe, dass hier eine Verbindung mit dem Festlande bestanden habe, wozu die Terrainverhältnisse sich besonders günstig erweisen, während das entgegengesetzte sich verflachende, jetzt und stets sumpfige Ufer eine solche nicht voraussetzen lässt. Eine Communication mit den südlich am Mincio gelegenen ehemaligen kleinen Inseln, die jetzt grösstentheils festes Land sind, ist wahrscheinlich, aber durch keine Erscheinungen erwiesen.

Sonach müssten folgende Untersuchungen und Baggerungen in der Richtung von *bf*, besonders *bc* gegen *J* eingeleitet werden und sie versprechen allen Anzeichen nach ein lohnendes Resultat.

---